Pressemitteilung

Glasfasernetz im Landkreis Osnabrück wächst: Nächster Bauabschnitt geht in den Betrieb

Mit dem sogenannten Baulos 2 wurde der größte der insgesamt 35 Bauabschnitte in den bislang in puncto Breitband unterversorgten ,,weißen Flecken" fertiggestellt und kann nun in den Betrieb gehen. Einer der ersten *teranet*-Kunden in diesem Abschnitt ist das Unternehmen Elektro Vogt aus Eggermühlen. Landrätin Anna Kebschull lobt den raschen Baufortschritt im Landkreis Osnabrück.

06.12.2024, Kiel/Eggermühlen. In den „weißen Flecken“ der Kommunen Berge, Bippen, Eggermühlen und Kettenkamp wird ab sofort mit Highspeed gesurft. Nach der baulichen Fertigstellung dieses Bauloses können nun 700 Haushalte beziehungsweise Gewerbebetriebe nach und nach das schnelle *teranet*-Glasfasernetz des Kieler Unternehmens GVG Glasfaser nutzen. Wie wichtig ein leistungsstarker Breitbandanschluss aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist, weiß Matthias Vogt, der mit seinem Elektrobetrieb als einer der ersten Kunden in diesem Bauabschnitt auf das Netz geschaltet wurde: „Für uns bedeutet die Freischaltung des Glasfasernetzes eine elementare Verbesserung sämtlicher Betriebsabläufe. Datenaustausch und reibungslose Bestellprozesse sind für die Zukunft gewährleistet. Vorgangsabbrüche aufgrund einer schlechten Internetverbindung gehören der Vergangenheit an. Auch Telefongespräche sind jetzt wieder störungsfrei möglich, ohne ständige Verbindungsunterbrechungen oder Verzerrungen.“

„Schnelles Internet gehört heutzutage auch im ländlichen Raum zu einer zeitgemäßen Infrastruktur. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Region und zu einem Lebensort, der für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv ist“, sagte Anna Kebschull. Die Landrätin hob zudem die enge Zusammenarbeit mit der Firma Fonbud aus Breslau hervor, die die Arbeiten in sechs von 35 Baulosen ausgeführt und sich auch bei schwierigen Rahmenbedingungen, wie den überdurchschnittlichen Regenfällen im Winter 2023/24, als zuverlässiger Partner für den Tiefbau erwiesen hatte.

Mario Aquino, GVG-Gebietsleiter für Niedersachsen, beglückwünschte die Firma Elektro Vogt zu ihrem teranet-Hausanschluss: „Wir wissen, wie wichtig eine stabile Breitbandanbindung in den ländlichen Regionen gerade für Gewerbebetriebe ist. Der Anschluss an das zukunftssichere Glasfasernetz ist ein entscheidender Standortvorteil für Unternehmen."

Das nun in Betrieb genommene Baulos ist bereits der neunte Abschnitt von insgesamt 35, der baulich weitestgehend fertiggestellt ist und ab sofort durch die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet betrieben wird. Rund 145 Kilometer Trasse hat die Breitbandinfrastrukturgesellschaft des Landkreises Osnabrück (TELKOS) in den vergangenen knapp eineinhalb Jahren in diesem Bereich gebaut. In den geförderten „weißen Flecken“, die bislang mit weniger als 30 Mbit/s surfen konnten, baut die TELKOS das FTTH-Netz (fibre to the home). Die GVG Glasfaser hat zuvor die Vermarktung übernommen und versorgt nach Baufertigstellung die Kundinnen, Kunden und Gewerbeeinheiten mit den hochleistungsfähigen Telekommunikationsprodukten ihrer Marke teranet. Von den insgesamt etwa 11.000 Adressen in den „weißen Flecken“ des Landkreises Osnabrück konnten bis Ende 2024 bereits 50 Prozent baulich fertiggestellt werden. Der geförderte Glasfaserausbau in den ,,weißen Flecken“ wird bis Ende 2025 vollständig abgeschlossen sein. Danach geht der geförderte Ausbau in den besser versorgten „grauen Flecken“ im Landkreis weiter.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen.

Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und hat mehr als 129.000 Kundenaufträge eingeholt. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt Landkreis Osnabrück:
Henning Müller-Detert
Referat für Assistenz und Kommunikation -Pressestelle-
Tel.: 0541 501-2463
Mail: mueller-detert@lkos.de

Pressekontakt GVG Glasfaser:
Ann-Kristin Küllmer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0431 580 99 2 84
Mail: presse@gvg-glasfaser.de